

Nicole Berner, Christine Rieder (Hrsg.)

Fachdidaktik Kunst und Design

Nicole Berner, Christine Rieder (Hrsg.)

Fachdidaktik Kunst und Design

Lehren und Lernen mit Portfolios

unter Mitarbeit von Wida Rogh und Julia Weber

mit Beiträgen von Silvia Arbogast, Annalies Baier, Stephan Brühlhart, Sara Burkhardt, Nicole Berner, Edith Glaser-Henzer, Ernest Hägni, Judith Hess, Stefanie Hess, Christina Inthoff, Susanne Junger, Julia Kittelmann, Florian Olloz, Maria Peters, Christine Rieder, Andrea Sabisch, Falk Scheidig, Markus Schwander, Peter Truniger und Julia Weber

■ Haupt

Der Haupt Verlag wird vom Bundesamt für Kultur mit einem
Strukturbeitrag für die Jahre 2016–2020 unterstützt.

1. Auflage 2017

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-258-60181-6

Alle Rechte vorbehalten.
Copyright © 2017 Haupt Bern
Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung des Verlags ist unzulässig.

Umschlag: pooldesign, CH-Zürich
Satz: Die Werkstatt Medien-Produktion, D-Göttingen

Printed in Germany

Haupt ist ein führender Verlag im Bereich **Gestalten**. Bücher des Haupt Verlags
sind im Buchhandel erhältlich.
Unser Gesamtverzeichnis und Online-Leseproben finden Sie auf: www.haupt.ch

Inhaltsverzeichnis

Das «gefühlteste und einsichtigste Lob» erteilen – ein Vorwort	11
Einleitung: Lehren und Lernen mit Portfolios im Kontext von Kunst und Design	13
<i>Nicole Berner & Christine Rieder</i>	
Praxisbeitrag I: Daten des kreativen Selbst sammeln und visualisieren. Ein alternatives Portfolio zur Selbstquantifizierung	25
<i>Florian Olloz</i>	
1 Gestaltungsaufgaben	25
2 Fachliche und fachdidaktische Verortung	29
3 Auswerten	31

Teil I Fachdidaktische Fundierung: Mit Portfolios lehren und lernen im Kontext von Kunst und Design

1 Das künstlerische Portfolio im Spannungsfeld zwischen Kompetenz und Performanz	37
<i>Maria Peters</i>	
1.1 Achtsamkeit auf die Dynamik zwischen Kompetenz und Performanz	39
1.2 Das Portfolio als Reflexionsmedium zur Selbstbestimmung	41
1.3 Das künstlerische Portfolio und seine Handlungsstrategien	44
2 Zur Relation von Aufzeichnung und Erfahrung	51
<i>Andrea Sabisch</i>	
2.1 Erfahrung	51
2.2 Relevanz für die (Kunst-)Pädagogik	55
2.3 Fazit	61

3	Problemsensitiv im Prozess – Arbeit mit dem Künstlerisch-experimentellen Prozessportfolio (KEPP)	63
	<i>Christina Inthoff</i>	
3.1	KEPP als didaktische Konzeption	64
3.2	KEPP aus der Perspektive der fachdidaktischen Praxisforschung.	76
4	Ein Plädoyer für die fragegeleitete Beratung im Portfolioprozess	79
	<i>Peter Truniger</i>	
4.1	Denken lernen im kreativ-gestalterischen Handeln	80
4.2	Das künstlerische Portfolio im Lehr-Lern-Setting	81
4.3	Fragegeleitete Begleitung im Kontext.	83
4.4	Fragen stellen als Beratungsmethode.	86
4.5	Fazit.	89
5	Designprozesse unterstützen mittels des Modells <i>cognitive apprenticeship</i>	91
	<i>Christine Rieder</i>	
5.1	Der Designprozess – das fachtypische Lernen	91
5.2	Modell zur Lernprozessbegleitung: <i>cognitive apprenticeship</i>	94
5.3	Fazit.	104
6	Das Portfolio als Gesprächsanlass zur Reflexion ästhetisch-bildnerischer Lernprozesse . .	107
	<i>Nicole Berner</i>	
6.1	Ästhetische Lernprozesse benötigen reflexive Anteile	107
6.2	Das Portfolio als Gesprächsanlass im Schulfach <i>Bildnerisches Gestalten</i>	109
6.3	Individuelle Gestaltungsprozesse besprechen und rückmelden.	114
6.4	Fazit.	120
	Praxisbeitrag II: TRAGart – Kreisende Gedanken im Prozess der Produktgestaltung	
	am Beispiel «Behältnis»	123
	<i>Annalies Baier & Ernest Hägni</i>	
1	Gestaltungsaufgabe	124
2	Fachliche und fachdidaktische Verortung	129
3	Auswertung	132

Teil II Fachdidaktische Anwendung: Lernprozesse mit Portfolios initiieren, begleiten und bewerten

7 Methoden im Wandel. Gedanken zum Entstehungsprozess der Portfolioarbeit in Kunst und Design	137
<i>Edith Glaser-Henzer</i>	
7.1 Erweiterte Anliegen und Methoden in Kunst und Design	137
7.2 Didaktische Neuorientierung	139
7.3 Resonanz in Lehre und Praxis	150
7.4 Ausblick: Prozessbegleitende Formate – Portfolios im Mittelpunkt	153
8 Dokumentieren – visualisieren – präsentieren: Formate und Konzepte	155
<i>Sara Burkhardt</i>	
8.1 Praxisbeispiele	155
8.2 Formate und Methoden	160
8.3 Ausblick	164
9 Fokussiertes Mapping mittels Portfolio	167
<i>Julia Kittelmann</i>	
9.1 Anforderungen an den Gestaltungsunterricht	167
9.2 Fokussiertes Mapping	170
9.3 Beispiel für das fokussierte Mapping zum Thema «Berge»	173
9.4 Zusammenfassung und Fazit	179
10 Das künstlerische Portfolio als Instrument der förder- und kompetenzorientierten Beurteilung	183
<i>Susanne Junger</i>	
10.1 Portfolio im Fachverständnis des Lehrplans 21	184
10.2 Förder- und kompetenzorientiertes Beurteilen	186
10.3 Didaktische Einbettung der Portfolioarbeit	189
10.4 Portfoliovarianten – unterschiedliche Formen und Einsatzbereiche	189
10.5 Zusammenfassung und Ausblick	198

11 Sammeln – Ordnen – Zeigen. Moodboards in Designprozessen	199
<i>Judith Hess & Julia Weber</i>	
11.1 Moodboards im Produktdesign: Merkmale und Funktionen	199
11.2 Beispiel: Industrielles Verpackungsdesign	202
11.3 Umsetzungen für den Unterricht auf der Sekundarstufe I: Didaktische Ansätze und Hinweise für den Unterricht.	206
11.4 Fazit.	209
12 Digitale Ausdrucksformen im Unterricht: 3D-Druck lehren und lernen mit Portfolios	211
<i>Falk Scheidig & Markus Schwander</i>	
12.1 3D-Druck im Unterricht	213
12.2 Digital und analog – Dialektik und Dialog	215
12.3 Didaktische Zugänge zum 3D-Druck	218
12.4 Potenziale der Portfolioarbeit im Unterricht zum 3D-Druck	221
12.5 Perspektiven.	223
13 ePortfolios im Unterricht: Smartphones und Tablets als Arbeits- und Dokumentationsinstrumente	225
<i>Stephan Brühlhart</i>	
13.1 Mediale Vergangenheit wahrnehmen.	226
13.2 Lernen und Lehren mit BYOD.	226
13.3 Technische Voraussetzungen und Tools für die ePortfolioarbeit	234
13.4 Fazit.	237
14 «Auf der Skizzierfläche kann schnell viel passieren.» Forschendes Skizzieren in der Bildenden Kunst, der Architektur und im Modedesign	239
<i>Julia Weber</i>	
14.1 Zum Verständnis forschenden Skizzierens.	240
14.2 Beispiele zum forschenden Skizzieren aus der Bildenden Kunst, der Architektur und dem Modedesign	241
14.3 Forschendes Skizzieren im <i>Bildnerischen Gestalten</i> auf der Sekundarstufe I und II.	247
14.4 Fazit.	250

Praxisbeitrag III: Mut zum Experiment! Ein Skizzenbuchprojekt im Fach <i>Bildnerisches Gestalten</i>	253
<i>Silvia Arbogast und Stefanie Hess</i>	
1 Gestaltungsaufgabe	254
2 Fachliche und fachdidaktische Verortung	265
3 Auswertung	267
Glossar	270
Herausgeber- und Autorenverzeichnis	281
Register	284